

LeseBOX

Programmbeschreibung-Programmbedienung



Der Startbildschirm bietet 2 Wege an:

Was will ich tun?

Der Schlüssel führt weiter zum Übungsbereich.

Mit Klick auf Editor gelangt man in den Bereich, in dem eigene Aufgaben erstellt werden können.

Der Übungsbereich:

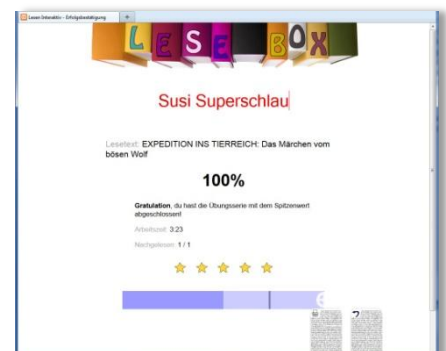
Bei der Erstellung der LeseBOX wurde darauf geachtet, dass die Programmoberfläche möglichst einfach gehalten ist und intuitiv zu bedienen ist. Die wenigen Schaltflächen und Optionen sind außerdem mit Tooltips versehen: Der Erklärungstext wird angezeigt, sobald man die Maus darüber positioniert. (Tablets: Fragezeichen an die entsprechende Position verschieben. Demnächst!) Lernende sollen sich darauf konzentrieren können, worauf es ankommt.

Für die Aufgabenstellungen im Anschluss an das Lesen wurden handlungsorientierte Varianten gewählt, die sich von Seiten der Bedienung spielend erledigen lassen (Drag&Drop). Einzig bei „Schlüsselwörter“ (Lückentext) konnte auf die Texteingabe natürlich nicht verzichtet werden.

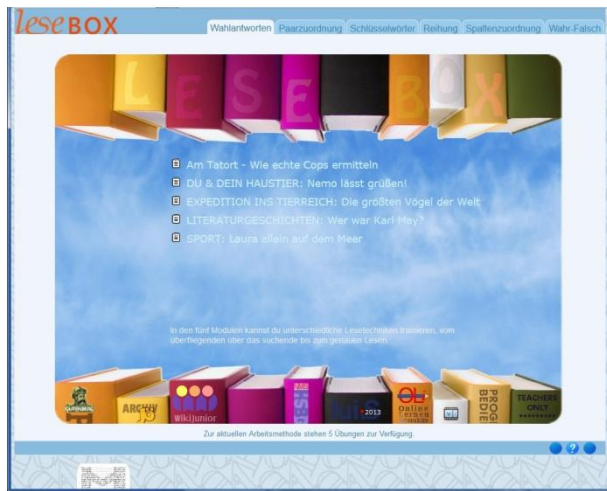
Der Aktivität wird in allen Modulen protokolliert. Nach Beendigung jeder Übung kann man Einblick in den Arbeitsverlauf nehmen und sich das Leseprotokoll ausdrucken.

Dass die Lese- und Bearbeitungszeit im Protokoll aufscheint, dient rein informativen Zwecken:

Wurde wirklich gelesen oder eher ein Ratespiel betrieben?



Die Startseite des Übungsbereichs

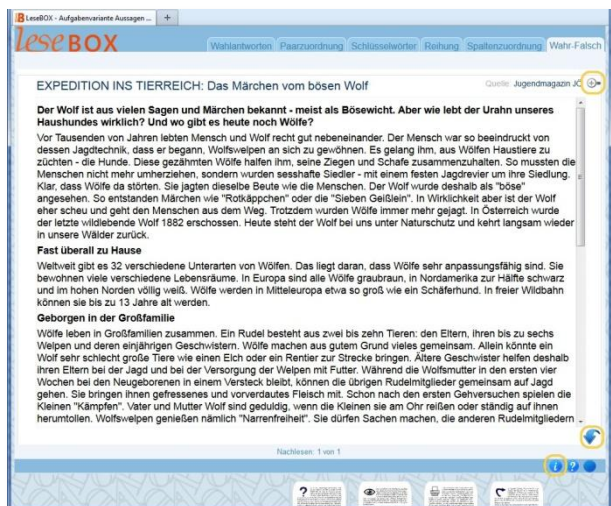


Die einzelnen Leseaufgaben sind nach Übungsvarianten sortiert, mit denen die Textfassung überprüft wird. Nach Klick auf eine der Registerkarten werden alle dazu vorhandenen Texte zentral aufgelistet.

Start eines Beispiels

Die Schaltfläche links unten führt zurück zum LeseBOX-Startbildschirm, eventuell um vom öffentlichen Bereich in die mit Schulcode versehene interne Zone zu wechseln (Siehe „MeineSchule“-Bereich!)

Die Bedienelemente



➔ Mit der Lupe rechts oben kann das Lesefeld maximiert werden, hilfreich besonders bei Tablets. Rückkehr mit Hilfe der „Minus“-Lupe.

⬆️ ⬇️ Rauf und runter!
Mit Hilfe diese Schaltflächen kann zwischen Aufgabenbereich und Lesetext gewechselt werden, sofern es die Vorgabe erlaubt.

ℹ️ Über den Info-Button lässt sich der Arbeitsauftrag einblenden - inkl. Zusatzinformationen.

Die vier Schaltflächen unten begleiten die Arbeit. Sie zeigen durch ihre vertikale Position, ob sie aktiv sind oder nicht. Hier während des Lesens außer Betrieb...



❓ Eingaben überprüfen und Fehler kennzeichnen
👁️ Richtige Lösung vorführen lassen
🖨️ Lesebestätigung anzeigen (druckbare Ansicht)
🔄 Beenden und zurück zur Übersicht

Neben dem Leistungsnachweis in Prozentpunkten kann man aus dem Arbeitsprotokoll seine persönliche Positionierung im Vergleich zum Gesamtschnitt auslesen:

- eigener Prozentwert
Helle Zone markiert Ergebnisstreuung
- Vergleichsmarke (Schnitt)



Aktionen

„Wahr-Falsch“

Mit Klick auf das Fragezeichen ändert sich der Zustand und wechselt dann zwischen **R** und **F**

„Spaltenzuordnung“

Die Textkarten von unten in die richtige Spalte ziehen und dort ablegen. Keine besondere Anordnung nötig.

Achtung: Einmal abgelegte Karten können nur mehr von Spalte zu Spalte verschoben werden, nicht mehr zurück ins Ausgangsfeld. Dies ist dann problematisch, wenn der Übungsersteller absichtlich unpassende Karten hineingeschwindelt hat.

„Reihung“

Jeder Absatz kann im Feld beliebig bewegt werden. Beim Überfahren ergeben sich unterhalb „Platzhalter“. Wird die Karte losgelassen, sortiert sie sich an Ort und Stelle ein.

„Schlüsselwörter“

Diese Übungsvariante ist nichts anderes als ein Lückentext, bei dem ganze Wörter oder Wortteile einzutippen sind.

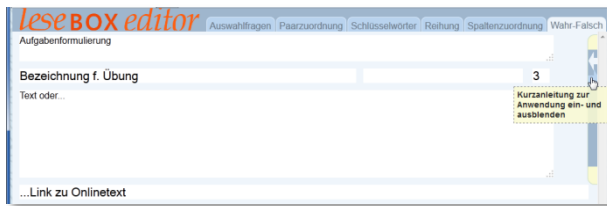
„Paarzuordnung“

Bei dieser Arbeitsvariante stehen jeweils zwei Aussagen in Verbindung oder bilden ein Begriffspaar. Die Textkarten aus dem Startfeld oben müssen der entsprechenden Zeile in Höhe des Fragezeichens zugeordnet werden. Die punktierte Linie (Pfeil) wirkt „magnetisch“.

„Wahlantworten“

Mindestens 3 Antwortkarten stehen für jede Frage bereit. Die richtige muss in Höhe des Fragezeichens auf die Zeile gesetzt werden. Die punktierte Linie (Pfeil) wirkt „magnetisch“.

Der Editorbereich:



In diesem Bereich unterscheiden sich die Module. Aber keine Angst. Was hier wie eingegeben werden soll, bedarf keiner langen Erklärung, denn ...

Wie bei den Eingabefeldern oben sind nach dem Start beispielhaft Begriffe eingetragen, die das Prinzip verdeutlichen. Zusätzlich sind Tooltips vorhanden. Wer nicht gleich mit einer eigenen Kreation starten will, kann sich ein „Demobeispiel“ laden und damit experimentieren. Mit Klick auf „Übung testen“ wird der momentane Stand in einem neuen Fenster simuliert.



Die Bereitstellung eines Demobeispiels erschien mir sinnvoller - und einfacher, als für jedes Modul eine separate Anleitung zu verfassen...

Nur Mut beim Experimentieren:
Passieren kann nichts, außer dass NICHTS = nicht das Gewünschte eintritt.

;-)



Option „MeineSchule“

Im Regalfach des LeseBOX-Startbildschirms steht ein Buch mit einem verschnörkelten „SKZ“ auf dem Rücken. Hier „verbirgt“ sich ein alternativer Zugang zur LeseBOX.

Der direkte Weg zur schulinternen Übungssammlung



Hier können mit wenigen Handgriffen Übungen für jedes Modul erstellt werden. Die Registerkarten sind aus dem Übungsbereich bekannt.

Die Abbildung links zeigt jene Elemente, die für alle Module gleichermaßen gelten.

- Aufgabenformulierung (Erscheint bei !)
- Bezeichnung (wird im Startfenster ausgegeben)
- Textquelle (optional)
- Nachblättern erlaubt: Zahl eingeben (0 = kein)
- Text: Wahlweise Ausgangstext ins Feld kopieren oder – wenn vorhanden in die Zeile unterhalb den
- Link zu einem Onlinetext eintragen

Funktionsschaltflächen in logischer Reihenfolge v.l.n.r.

Demobeispiel dient dazu, die Struktur des betreffenden Moduls zu veranschaulichen – und zu zeigen, dass damit auch beliebige Lernsequenzen erstellt werden können.

Übung testen startet die Übungs-Simulation in einem neuen Fenster. Entspricht sie Ihren Vorstellungen, ist es Zeit zu sichern: Nach Klick auf

PDF-Datei erstellen wird eine (.pdf-)Datei erzeugt, die Sie speichern können. Sie funktioniert wie eine dauerhafte Eintrittskarte, denn Sie enthält Links zum LeseBOX-Übungsbereich und startet Ihre Übung.

Neue Übung: Diese Schaltfläche wird nur benötigt, wenn eine weitere Übung erstellt werden soll (Hintergrunddaten werden gelöscht).

In Unterschied zur Abbildung oberhalb enthält diese eine weitere Schaltfläche: „Unter ‚XXXXXX‘ speichern“.

Die Option **„MeineSchule“** ermöglicht das Speichern von Übungsdateien in einem zugriffsgeschützten Ort in der LeseBOX.

Nach Klick auf „SKZ“ öffnet sich ein Eingabefeld. Tragen Sie hier Ihre Schulkennzahl (= einmalige Ziffernkombination) ein. Wahlweise können Sie noch eine Buchstabenkombination anfügen, um Gruppierungen vorzunehmen (keine Umlaute, keine Leerzeichen).

Der Editorbereich enthält eine zusätzliche Schaltfläche. Sie können jetzt Ihre Übungen unter der Schulkennung direkt am Server speichern und ersparen sich die Erstellung von PDF-Dateien.

Ihre SchülerInnen brauchen nur mehr den Einstiegscode einzutippen, bevor sie auf den Schlüssel klicken.